MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 399 http://www.oberbergkirchen.de **Februar 2015**

Aus dem Standesamt

Geburten

Jakob Obermaier, Lohkirchen;
Sofia Gleser, Zangberg;

Eheschließungen

Monika Kollmer und Anton Rauchenwald, Oberbergkirchen;
Anna Waldner und Korbinian Schindler, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Maier Elisabeth, Oberbergkirchen;
Kapser Joseph, Lohkirchen;
Englmaier Franz Xaver, Oberbergkirchen;

Steuertermin 15. Februar

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2015 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der VG Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

ABWASSERABGABE KLEINEINLEITER 2015

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2015 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro gemeldetem Einwohner zum Stand 30.06.2014. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 24.02.2015** bei der VG Oberbergkirchen ein.
Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht".
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, **17.02.2015** bleibt die Geschäftsstelle der VG Oberbergkirchen **geschlossen**. Für dringende Fälle wird ein **Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr** eingerichtet, Tel.-Nr. 0160/90906211.

Die **Anlaufstelle in Zangberg** ist bereits am Rosenmontag, **16.02.2015** am Nachmittag nicht besetzt, ebenso ist die **Anlaufstelle in Lohkirchen** nachmittags am Dienstag, **17.02.2015 nicht besetzt**.

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Das LRA informiert:
Sperrmüllabfuhr im Februar 2015

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
25./26./27.02.	**06.02. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2015 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 23.02. – 23.03. – 27.04. –

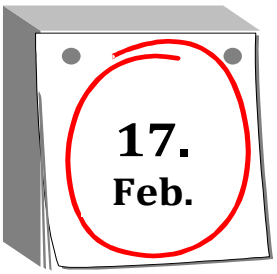
Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 16.02. – 16.03. – 20.04. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Mama Muh und die Krähe“, im Kinderkino:
11. Februar 2015 um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 75 Minuten, FSK: ab 6 Jahre, empf. ab 7 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„Mama Muh trifft auf Krah, der traurig ist, weil er gar keine Freunde hat. Mama Muh versucht ihn aufzuheitern und so entsteht der erste freundschaftliche Kontakt zwischen den beiden Tieren. Mama Muh möchte vieles lernen, was die Menschen können: schwimmen, Rad fahren, angeln, auf Bäume klettern, tanzen und schaukeln. Krah findet das alles etwas sonderbar und stellt diese seltsame Freundschaft zu der etwas verrückten Kuh immer wieder in Frage. Mama Muh dagegen bleibt selbst dann gut gelaunt, wenn mal etwas schief geht. Sie hält an der Freundschaft zu Krah fest. Später spürt auch Krah, wie sehr er Mama Muh mag. Schließlich merken beide, wie stark ihre Freundschaft trotz ihrer Unterschiedlichkeit geworden ist ...



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt
„März 2015“

Verwaltungsumlage steigt, Schulverbandsumlage sinkt

In mehrerlei Hinsicht neu war der Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen für das Haushaltsjahr 2015. Erstmals wurde in dem vom Kämmerer Georg Obermaier erarbeiteten Entwurf eine Investitionsumlage berücksichtigt, um die anstehende Sanierung einiger Büros im Rathaus zu finanzieren. Des Weiteren wurden Ansätze vorgesehen für einen technischen Mitarbeiter. Diese Stelle soll neu geschaffen werden, um einerseits die deutlich unterbesetzte Bauverwaltung zu verstärken, andererseits auch zur Unterstützung der Bauhöfe der vier Gemeinden. Für die Rathaussanierung und die sonstigen Investitionen wurde ein Budget von 136.800 Euro eingeplant. Daraus errechnet sich bei einer Einwohnerzahl von 4.412 eine Investitionsumlage in Höhe von 31 Euro je Einwohner, die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringen ist. Hinsichtlich der Finanzierung des technischen Mitarbeiters hatte die Gemeinschaftsversammlung über 2 Varianten zu entscheiden – die Umlegung nach tatsächlichem Aufwand oder nach Einwohnerzahl. Einstimmig entschied sich die Versammlung auf Vorschlag von Gemeinschaftsvorsitzenden Michael Hausperger für die 1. Variante. Auch die Kosten für ein noch zu beschaffendes Fahrzeug sollen direkt über die Gemeinden finanziert werden. Dennoch steigt die Verwaltungsumlage von 113 Euro je Einwohner auf nunmehr 125 Euro. Verursacht wird die Steigerung, so der Kämmerer, nicht nur durch die nicht umgelegten Kosten für den technischen Mitarbeiter, sondern vor allem durch Steigerungen bei den Personalkosten. Bereits 2014 musste zumindest übergangsweise die Stundenzahl der Mitarbeiter im Rathaus um 28 Stunden angehoben werden, um den riesigen Berg an Überstunden wieder abbauen zu können, der durch krankheitsbedingte Ausfälle, vor allem aber durch den Aufwand für die Abwicklung der Wahlen, zuletzt der Kommunalwahlen und der Europawahl, angefallen war. Das wesentlich erhöhte Briefwahlaufkommen hatte daran keinen unwesentlichen Anteil. Eine nicht unbedeutende Rolle spielen aber auch die tariflichen Erhöhungen der Personalkosten und Ausbildungskosten. Der umzulegende Aufwand beläuft sich auf gesamt 551.500 Euro. Das Haushaltsvolumen beträgt im Verwaltungshaushalt 1.061.900 Euro und im Vermögenshaushalt 196.572 Euro. Deutlich günstiger, so Georg Obermaier, wird die Schulverbandsumlage für die Grundschule der VG Oberbergkirchen. Die Umlage je Schüler sinkt von 750 auf 600 Euro. Die Schülerzahl ist mit 156 Schülern gegenüber dem Vorjahr mit 149 Schülern leicht gestiegen. Zugute kommt dem Haushalt der Schule eine Rücklagenentnahme von 30.000 Euro. Dem umfangreichen Zahlenwerk wurde von der Gemeinschaftsversammlung einstimmig zugestimmt. Nachdem der Personalmangel und wie dieser zu beheben sei, schon mehrfach Thema in dem Gremium war, kam insbesondere die Umlagenerhöhung nicht überraschend.

ZAHLEN AUS 2014

Stand: 31.12.2014		Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	9	18	13	12	52
	Eheschließungen	1	13	9	3	26
	Sterbefälle	1	9	6	11	27
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	725	1687	1030	1171	4613
	davon mit Hauptwohnsitz	698	1626	982	1112	4418
	Nebenwohnsitz	27	61	48	49	195
	älter als 65 Jahre	131	257	173	215	776
	röm.-kath.	617	1311	913	867	3708
	evangelisch	25	83	26	88	222
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen					49
	Reisepässe					178
	Personalausweise					434
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren					75
Sozialamt	Schwerbehindertenausweis-Anträge					7
Bauamt	Bauanträge insgesamt	14	17	10	11	52
	davon Wohnungen	10	5	7	6	28
Ratssitzungen	Sitzungen	11	9	10	12	5
	Tagesordnungspunkte	136	148	190	182	33
	davon öffentlich	92	95	99	118	22
	davon nichtöffentlich	44	53	91	64	11

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2014

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-Haushalt EUR	Zuführung an den Vermögenshaushalt EUR	Zuführ. an die Allg. Rücklage EUR	Entnahme aus der Rücklage EUR	Rücklagenstand 31.12.2014 EUR	Zins EUR	Tilgung (T) Aufnahme (A) EUR	Schuldenstand zum in 31.12.2014 EUR	Pro-Kopf-Verschul-dung EUR
Lohkirchen	2.079.668	81.128	-	168.067	122.551	-	-	-	0
Oberbergk.	3.342.863	325.003	37.965	-	245.953	6.055	300.000 T	400.000	249
Schönberg	2.104.065	117.625	261.046	-	499.008	-	-	-	0
Zangberg	2.333.595	221.798	-	187.230	19.123	499	160.000 A	160.000	146
VGem Obk.	992.950	2.040	-	11.167	78.672	-	-	-	0

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Leuchtender Stern am Schulhimmel

Im Krippenspiel der ersten und zweiten Klasse erregte ein geheimnisvoller Stern die Aufmerksamkeit seiner Sternenkollegen am Himmel. Größer war er als sie und viel leuchtender, außerdem hatte er einen Spezialauftrag zu erfüllen.

Gemeinsam mit den Kindern der SVE-Klasse spielten und sangen die Schulkinder die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des Kometen und seiner Sternenfreunde. Viele Proben und Vorbereitungen waren der Aufführung voraus gegangen. Die in großer Zahl anwesenden Eltern und Großeltern dankten mit einem kräftigen Applaus den jungen Darstellern, Sängern und Musikanten.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Breitbandausbau für die Gemeinde Lohkirchen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2014

Bauantrag

Der Gemeinderat erteilte dem Austauschplan zur Bauvoranfrage zur Flur-Nr. 1473, Gemarkung Lohkirchen seine Zustimmung. Es sollte jedoch dennoch darauf geachtet werden, dass das Gebäude letztlich nicht zu hoch errichtet wird, um ein Einfügen in die Umgebungsbebauung zu gewährleisten.

Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Wimpasing

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Wimpasing.

Im Gebiet der Außenbereichssatzung kann unter erleichterten Bedingungen ein Bauvorhaben verwirklicht werden.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Freiwillige Feuerwehr Lohkirchen; Beschaffung von Digitalfunkendgeräten

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein und der für Rosenheim bilden eine Einkaufsgemeinschaft für Digitalfunkgeräte. Dies bringt verschiedene Vorteile mit sich, z.B. eine gemeinsame Ausschreibung bewirkt höhere Abnahmemengen, mit dem Ziel eines günstigeren Einkaufspreises für das einzelne Gerät.

Gemeinderatsmitglied Retzer führte aus, dass er der Beschaffung nicht zustimmen könne, weil er die verwendete Technik für ungeeignet halte. Die gleiche Auffassung vertritt Frau Dillkofer. Weitere Gemeinderatsmitglieder verweisen darauf, dass keine andere Technik zur Verfügung stehe und die Feuerwehr auf Funk angewiesen sei.

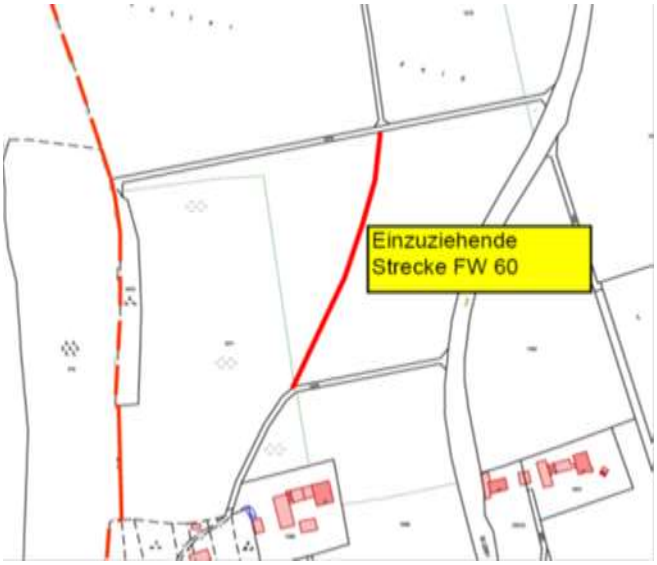
Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat dafür, sich an der gemeinsamen Ausschreibung „Digitalfunkendgeräte“, welche vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein durchgeführt wird, teilzunehmen und verpflichtete sich, folgende Digitalfunkendgeräte abzunehmen:

- 1 MRT (Fahrzeugfunkgerät)
- 1 Zusatzlizenz für Repeater und Gateway
- 4 HRT (Handfunkgeräte).

Die Kosten ohne Einbau betragen 3.655 €, wovon Zuwendungen in Höhe von 2.269 € erwartet werden. Zusätzlich entstehen Kosten für den Einbau in Höhe von rund 1.500 €.

Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung eines Teilstücks des Öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 60 „Feuchterholzweg“, bei Brodfurth

Da keinerlei Einwände während der Auslegungsfrist gegen die Einziehung vorgebracht wurden, beschloss der Gemeinderat das auf dem nachfolgenden Lageplan dargestellte Teilstück einzuziehen:



Straßenbestandsverzeichnis; Einziehung des Öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 61 „Hochfalltorweg im Oberrotterfeld“

Ferner sprach sich das Gremium für die Einziehung der o.g. Straße aus, da auch hierzu keinerlei Einwände eingegangen sind.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Festlegung des Erschließungsgebietes

Als Erschließungsgebiet wurde das komplette Gemeindegebiet festgelegt.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Festlegung des Erschließungsgebietes

Zugestimmt wurde dem Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg im Rahmen der Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern, da der Förderhöchstbetrag durch eine interkommunale Zusammenarbeit um 50.000 Euro erhöht werden kann. Der Gemeinde Lohkirchen wurde ein Fördersatz von 80 % zugesagt und ein Förderhöchstbetrag von 910.000 Euro.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen; Durchführung der Markterkundung

Da der Gemeinde vom Breitbandberater empfohlen wurde, baldmöglichst die Markterkundung zu starten, sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus. Ziel ist es u.a. herauszufinden, inwieweit die Telekommunikationsanbieter bereit sind, Breitband eigenwirtschaftlich, also ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde auszubauen. Der Verfahrensschritt ist auch erforderlich, um eine Breitbandförderung zu erhalten.

Beiträge für Kinderbetreuung steigen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 08.01.2015

Bauantrag

Die Zustimmung des Gemeinderats wurde dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport als Ersatzbau und Nutzungsänderung des alten Wohnhauses (Haus-Nr. 3) als Nebengebäude, auf der Flur-Nr. 1186, Gemarkung Lohkirchen, zuteil.

Einbuchung der Flur-Nr. 2137, Gemarkung Schönberg (nahe Groislmühl) in das Ökokonto der Gemeinde Lohkirchen

Die Flur-Nr. 2137, Gemarkung Schönberg hat eine Größe von 958 m². Sie wurde insbesondere erworben als Ausgleichsfläche für die Asphaltierung der Straße Sametsham-Höhfurth. Eine Restfläche von 608 m² kann in das Ökokonto der Gemeinde Lohkirchen eingebucht werden. Hierzu hielt der Gemeinderat per Beschluss fest, dass die nachfolgende Fläche, soweit sie nicht als Ausgleichsfläche für den Straßenbau Sametsham-Höhfurth benötigt wird, in das Ökokonto der Gemeinde Lohkirchen eingestellt werden soll:

Flur-Nr. 2137, Gemarkung Schönberg; jetziger Zustand: Wiese (Waldlichtung), bewachsen nahezu ausschließlich mit Drüsigem Springkraut mit dem Entwicklungsziel eines Auwaldes und der geplanten Aufwertungsmaßnahmen: Abflachen der Uferböschung und Pflanzung von 15 Weiden- und Erlenbäumen.

Kindertagesstätte Lohkirchen; Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Lohkirchen sind mit die günstigsten im gesamten Landkreis, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt.

Eine Erhöhung sei sicherlich gerechtfertigt, da die Kindertageseinrichtung eine deutlich defizitäre Einrichtung ist und die Kosten für die Betreuung der Kinder laufend steigen, so Kämmerer Georg Obermaier. Insbesondere sind hier die Personalkosten zu nennen aufgrund Lohnerhöhungen, Stufenaufstiegen, aber auch Ausbildungskosten, Gebäudeunterhaltskosten, Stromkosten, Versicherungen, etc. Zudem wird das Angebot dem Bedarf der Eltern angepasst. So wurden zum Kindergartenjahr 2014/2015 die Öffnungszeiten auf 7 Uhr bis 15 Uhr verlängert.

Vorgeschlagen wurde eine Anhebung der Elternbeiträge um 5 €/Monat je Buchungszeit. Die letzte Erhöhung der Elternbeiträge erfolgte zum September 2013.

Der Gemeinderat folgte diesem Beschlussvorschlag einstimmig. Ab September 2015 gelten somit nun folgende Elternbeiträge:

Kindergarten:

Nutzungszeit:	Beitrag:
4 bis 5 Std.	75,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
5 bis 6 Std.	82,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
6 bis 7 Std.	95,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
7 bis 8 Std.	109,00 € zzgl. 4 € Spielgeld

Krippe:

Nutzungszeit:	Beitrag:
1 bis 2 Std.	30,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
2 bis 3 Std.	43,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
3 bis 4 Std.	60,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
4 bis 5 Std.	87,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
5 bis 6 Std.	96,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
6 bis 7 Std.	109,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
7 bis 8 Std.	123,00 € zzgl. 4 € Spielgeld

Schulkinder:

Mittagsbetreuung:	Beitrag:
1 bis 2 Std.	30,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
2 bis 3 Std.	38,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
3 bis 4 Std.	55,00 € zzgl. 2 € Spielgeld

Abwasserbeseitigungsanlage Lohkirchen; Information über die durchgeführte Kamerabefahrung sowie erforderliche Sanierungen

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Kanaluntersuchungen mittels Kamerabefahrung durchgeführt. Dabei wurde folgendes festgestellt:

Baugebiet Straßfeld: Vor Ablauf der Gewährleistung wurden die gemeindlichen Leitungen befahren. Dabei wurden keine Schäden festgestellt.

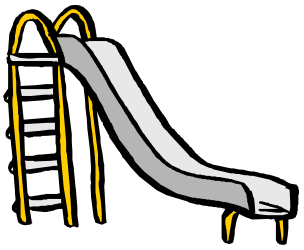
Ortsteile Habersam, Konrading, Stiebing, Lukasöd: Vor Ablauf der Gewährleistung wurden die gemeindlichen Leitungen befahren. Dabei wurden keine Schäden festgestellt.

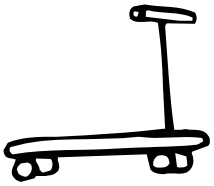
Bei einer Haltung in Lukasöd entstand erheblicher Reinigungsbedarf, da sich sehr viel Kies in der Leitung befand. Jedoch befindet sich die Leitung in einwandfreien Zustand.

Lohkirchen-West (Siedlungsstraße, Weihäuslstraße, Hauptstraße westl. Teil):

Bei den wohl ältesten Kanalleitungen der Gemeinde wurden einige Schäden festgestellt, welche zum Teil sanierungsbedürftig sind. Ein Schaden im Grundstück des Anwesens Siedlungsstraße 11 wurde bereits durch Stilllegung der Leitung behoben. Leider konnte die Firma Czech, die die Kanaluntersuchungen durchgeführt hat, nur sehr wenige Hausanschlussleitungen befahren.

Die Firma Czech hat bereits einen Sanierungsvorschlag eingereicht. Demnach entstehen Kosten für die notwendigen Sanierungen in Höhe von rund 4.000 €. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, dass der Bauhof zunächst einige Schäden, welche sich in der Nähe von Einstiegschächten befinden, besichtigen soll, ob diese in Eigenleistung saniert werden können. Ferner sollen die Schäden, soweit erforderlich, heuer saniert werden. Hierfür sind mehrere Angebote einzuholen. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt werden.





Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2015/2016 findet am

Mittwoch, den 04. Februar und Donnerstag, den 05. Februar

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung ist auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen. Auf die mögliche Betreuung von Schulkindern wird besonders hingewiesen.

80. Geburtstag von Franz-Xaver Hausperger

Bei bester Gesundheit feierte Franz-Xaver Hausperger aus Oberrott seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratulierte der Bürgermeister Siegfried Schick und dankte dem Jubilar unter anderem für seinen zuverlässigen Dienst als Feldgeschworener, den er über Jahrzehnte, sogar als deren Obmann zum Wohle der Gemeinde ausgeübt hatte. Daneben würdigte ihn Schick noch für seine Verdienste um die Gemeinde als langjähriger Gemeindearbeiter. Zu seinen Verwandten gesellten sich auch die Nachbarn, um den Jubilar zu beglückwünschen.

In den Ortsvereinen wie der Feuerwehr und dem Schützenverein engagierte Franz-Xaver Hausperger sich gerne ehrenamtlich und übte viele Jahre verlässlich das Amt des Kassiers beim Gartenbauverein aus.

Seinem Engagement für die Gemeinschaft entsprang auch die Idee der regelmäßigen Seniorentreffen. 20 Jahre lang organisierte er rührig die Zusammenkünfte in den Gasthäusern der Gemeinde, öfters auch verbunden mit kirchlichen oder informativen Themen, und von Zeit zu Zeit Ausflüge für die Senioren.

Seine Leidenschaft war und ist das Reisen, wenn die Ziele jetzt auch nicht mehr Teneriffa, Norwegen, Schweden, Irland, Island oder Russland heißen. Gerne nimmt er immer noch teil an den Kriegsgräberfahrten oder den Ausflügen der KSK Zangberg.

Im Jahre 1980 trat er seinen Dienst als Gemeindearbeiter in Lohkirchen an. Franz-Xaver Hausperger steckte ab dieser Zeit seine ganze Arbeitskraft in den Beruf des Gemeindearbeiters, fuhr im Winter mit dem Schneepflug über die Straßen und packte im Dorf an, wo immer es nötig war.

(Bericht: Edith Dillkofer, Foto: Siegfried Schick)

Elisabeth Kiefinger machte 85 Lebensjahre voll

Am Hl. Abend konnte Frau Elisabeth Kiefinger ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Die beiden Bürgermeister Siegfried Schick und Martin Gruber überbrachten zusammen mit dem Gemeinderat Simon Eder die Glückwünsche der Gemeinde und überreichten einen Präsentkorb.

(Bericht und Foto: Siegfried Schick)

Klopfersänger erfolgreich unterwegs

750 Euro „ersangen“ sich die eifrigen Sänger des Lohkirchner Kinderchors, die an mehreren Abenden in zwei Gruppen unterwegs waren. Unter der Leitung von Sabine Meindl und Tina Höllbauer zogen sie von Haus zu Haus, um den schönen alten Brauch zu pflegen.

Der gesammelte Betrag konnte aus einer Spende der Senior/innen bei deren Adventfeier um weitere 150 Euro auf insgesamt 900 Euro aufgestockt werden.

Mit der Hälfte des Geldes wollen sich die Klopfersinger einen Wunsch erfüllen und eine Musikanlage für den Kinderchor erwerben. Die anderen 450 Euro werden sie an die Stiftung des Landrats Georg Huber „Mehr Licht für Kinder“ spenden, um damit bedürftigen Minderjährigen und ihren Familien im Landkreis Mühldorf zu helfen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Schönen Nachmittag beschert

Beim diesjährigen Seniorenadvent des Lohkirchner Pfarrgemeinderats (PGR) herrschte schnell vorweihnachtliche Stimmung. Pfarrvikar Josef Fegg begann mit einer Andacht und stellte sich den 66 anwesenden Seniorinnen und Senioren kurz vor. Er zeigte sich erfreut über die große Beteiligung. Nach dem Essen gab es ein buntes Programm, gestaltet vom Lohkirchner Dreigsang, dem Kinderchor und den Flötenkindern. Die musikalischen Einlagen wie „Griaß God mia singan heit", „Alle Jahre wieder" oder „Und jetzt is hoit Winta wordn" wurden aufgelockert durch besinnliche und amüsante Geschichten und Gedichte, die PGR-Vorsitzender Reinhard Retzer, Kirchenpfleger Eugen Rippl sowie Emmi Gillhuber gewohnt humoristisch vortrugen. Ein besonderes Schmankerl gab es auch – dank des Einsatzes von Sabine Meindl ist in Lohkirchen die Tradition des Klopfersingens wiederbelebt worden, und natürlich ließen es sich die Klopfersinger nicht nehmen, auch vor den älteren Gemeindebürgern eine Kostprobe ihres Könnens vorzutragen.

Bürgermeister Siegfried Schick betonte, eine gute Zusammenarbeit mit Pfarrvikar, PGR und Kirchenpfleger liege ihm sehr am Herzen und er dankte dem PGR für das Engagement bei der Gestaltung, dem Kinderchor unter der Leitung von Tina Höllbauer und Sabine Meindl, dem Lohkirchner Dreigsang mit Marlene Heigl, Sabine Meindl und Regina Ganserer, den Klopfersingern und den Flötenkindern, die fleißig mit Sabine Meindl geprobt hatten.

Retzer schloss sich diesen Dankesworten an und erläuterte, wofür die Spenden heuer verwendet werden: Einen Teil sollen die Klopfersinger bekommen, deren Einnahmen der Stiftung „Mehr Licht für Kinder" zugutekommen. Ein weiterer Teil geht an die Landjugend - „wir wollen die neue Führung mit dem Defizit nicht allein lassen", so Retzer, denn die KLJB hat in diesem und dem letzten Jahr die Krippe in der Kirche komplett neu gestaltet und dabei große Ausgaben gehabt. Mit dem verbleibenden Rest soll ein Beitrag zur Restaurierung der Aloisius-Fahne geleistet worden. Mit dieser Verwendung waren offensichtlich auch die Anwesenden einverstanden, etwa 500 € lagen zum Schluss im Spendenkörbchen.

(Bericht: Esther Ebner, Foto: Ludwig Obermaier)

Sternsinger brachten Segen

In fünf Gruppen zogen am Fest der Heiligen Drei Könige nach einem festlichen Wortgottesdienst die Ministranten von Haus zu Haus, um Spenden für Not leidende Kinder zu sammeln. Mit Liedern und gesprochenen Segenswünschen führten sie den schönen Brauch des Dreikönigssingens fort und malten ihr C+M+B an die Türen der Häuser in der ganzen Gemeinde. 1.042 Euro landeten zum Schluss in der Sammelbüchse, ein stolzes Ergebnis!

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Neuer Ministrant bereichert Pfarrgemeinde

Beim letzten Familiengottesdienst wurde Philipp Aimer in die Schar der Lohkirchner Ministranten aufgenommen. Er bereitete sich unter der Obhut von Gemeindereferentin Elisabeth Naurath und den Oberministranten seit Oktober auf sein neues Amt vor. Sichtlich stolz schlüpfte er in seine Robe und ließ sich die Ministrantenplakette umlegen. Auf den Dienst am Altar freut sich Philipp schon sehr.

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Ausschließlich Bauvorhaben behandelt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 08.01.2015

Ausschließlich Bauvorhaben wurden vom Gemeinderat im öffentlichen Teil seiner letzten Sitzung behandelt.

Zur Kenntnis genommen wurde die Anfrage zur Drehung der Firstrichtung von Nord-Süd in Ost-West auf der Parzelle 19 des Baugebietes Asenhamer Feld, Flur-Nr. 80/5, Gemarkung Oberbergkirchen. Das gemeindliche Einvernehmen für die Drehung der Firstrichtung wurde in Aussicht gestellt.

Zustimmung fand der Bauantrag über die Errichtung eines Wohnhauses und eines Nebengebäudes als Ersatzbau, auf der Flur-Nr. 98/1, Gemarkung Oberbergkirchen, Aubenham 9.

Ferner stimmte der Gemeinderat auch der Bauvoranfrage über die Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen- und Nebengebäude auf der Flur-Nr. 5, Gemarkung Irl, Irl 8 zu.

80. Geburtstag von Hermine Sollinger

In voller Zufriedenheit und Lebensfreude vollendete Hermine Sollinger ihr 80. Lebensjahr. Mit ihrem Ehemann, den drei Kindern, vier Enkeln, Verwandten und Bekannten sowie mit der Nachbarschaft wurde der Jubeltag gefeiert. Gefreut hat sie sich über die Aufmerksamkeit der Gemeinde durch den Besuch von Bürgermeister Michael Hausperger, der neben den Glückwünschen auch ein Präsent dabei hatte. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“ für das Kindergartenjahr 2015/2016 findet am

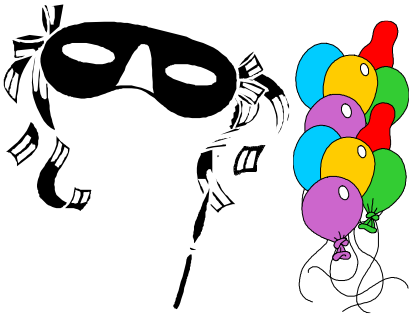
Donnerstag, 05. und Freitag, 06. Februar von 9.00 – 12.00 Uhr statt.

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Haus der Kinder unter der Tel. Nummer 08637/7496 ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft ist zur Anmeldung mitzunehmen.
Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Neue Gesichter rund um den Altar

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurden Denise Weiß, Lukas Göller, Stefanie Hanna, Simon Gründl und Sebastian Osner in die große Schar der fleißigen Oberbergkirchner Ministranten aufgenommen. Sie wurden innerhalb eines Gottesdienstes feierlich von Pfarrvikar Josef Fegg und der Gesandtschaft der Oberministranten vorgestellt.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)



Brennender Widerstand gegen die B15 neu zeigt endlich Wirkung

Viele Oberbergkirchner Bürgerinnen und Bürger und die Bürgerinitiative „Gegen die B15 neu hier bei uns und anderswo“ beteiligten sich mit 20 angemeldeten Mahnfeuern an der Mahnfeueraktion der B15 neu Gegner. Knapp 400 Mahnfeuer wurden bei den Landratsämtern Landshut, Erding, Rosenheim und Mühldorf angemeldet. Wegen der starken Windböen wurde meistens auf die echten Flammen verzichtet. Beim Jost in Irlham machte ein großes Feuer mit Funkenschweif deutlich, dass der Widerstand ungebrochen ist. Viele B15 Gegner trafen sich trotzdem an den verschiedenen Stellen. In Aubenham wurde die Fahrzeughalle von Willi Kreck kurzerhand zur Bar umfunktioniert und als Versammlungsplatz genutzt. Zum Schluss ihrer Mahnfeuertour kamen auch noch Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner nach Aubenham, um ihrerseits ihre Ablehnung der B15 neu zu demonstrieren. Die Versammlungsteilnehmer betonten vehement, dass es kein St. Floriansprinzip brauche. „Wir brauchen keine ständigen Trassenverschiebungen, sondern fordern den endgültigen Stopp der B15 neu-Planungen“, waren sich die Anwesenden einig. Es sei totaler Unsinn zu glauben, dass mit ständig veränderten Streckenverläufen das B15 neu-Projekt mehr Zustimmung durch die Bürger erfahre. Das wollte der Verein „Stopp B15 neu“ mit dem Motto „B15 neu, hier nicht und nicht anderswo“ deutlich machen, welches übrigens die Oberbergkirchner Bürgerinitiative von Anfang an im Namen führt. Stattdessen fordern die Autobahngegner, denn nichts anderes ist die B15 neu, einen zügigen Ausbau der bestehenden B15 mit Ortsumgehungen zur Entlastung der Menschen in den Orten. In der Kabinettssitzung am 19.01.2015 verkündete Innenminister Herrmann, dass die Anmeldung einer Platzhaltertrasse der B15 neu zurückgezogen werde, weil es keine konsensfähige Lösung für eine echte Neubautrasse gebe. Somit scheint der Weg frei für einen Ausbau der B 15.

Mehr Infos dazu unter www.stop-b15-neu.de.

(Bericht und Foto: Willi Kreck)

Sternsinger sammelten fleißig für guten Zweck

Mehrere Gruppen von Sternsingern aus der Oberbergkirchner Ministrantenschar waren wieder für den guten Zweck unterwegs. Sie sammelten in der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder unter dem Motto "Segen bringen - Segen sein" den Betrag von 2.543,43 €. Vielen Dank auch an die Spender!

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Jagdschilling für eventuelle Wildschweinschäden

Turnusgemäß haben sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Irl und die beiden Jagdpächter Süd und Nord zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Rehessen im Gasthaus Ottenloher in Irl getroffen. Der Jagdschilling soll für eventuelle Schwarzwildschäden zurückgelegt werden. Georg Blieninger, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Irl eröffnete die Jahreshauptversammlung mit seinem Bericht über das abgelaufene Jahr. Mit dem Tausch und der Neuanschaffung des Mulchgerätes wurde ein Schnäppchen gemacht. Durch den hohen Einsatz der Maschine ist der Kauf gerechtfertigt. Wie Blieninger weiter ausführte, wird für eventuelle Schäden durch Wildschweine Vorsorge getroffen. Sollten der Jagdgenossenschaft etwaige Kosten entstehen, sind diese durch Rücklage des Jagdschillings abgedeckt. Auch Saatgut für die Zwischenfrucht wurde angeliefert. Der Jagdpachtvertrag läuft im März 2016 aus. Der Jagdvorsteher erhielt von den Jagdpächtern einen Antrag auf vorzeitige Jagdpachtverlängerung, dem wurde zugestimmt. Bei den detaillierten Aufzeichnungen von Kassenführer Eduard Maier hielten sich Einnahmen und Ausgaben fast die Waage, es war ein Gewinn von 25 EUR zu verbuchen. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Willi Bach, Jagdpächter der westlichen Gemeindejagd, sprach von einem mäßigen Jagdjahr, es wurde vom schlechten Wetter beeinflusst. Im Bereich des Rehwilds ist die Dichte zurzeit nicht gegeben. Auch die erhöhte Abschusszahl aufgrund des letzten Verbissgutachtens wirkt sich aus. Gegenüber den früheren Jahren haben die Geißen im letzten Jahr oft

nur ein Kitz geführt, im Normalfall werden zwei Kitze gesetzt. Der Abschussplan bei Rehwild konnte aus diesen Gründen, laut Jagdpächter Bach, nicht vollständig erfüllt werden. Nach der Montage von Wildreflektoren ist ein Rückgang von Wildunfällen auf fünf Stück Fallwild festzustellen. Bei Verdacht auf „Schwarzwild“ sollen umgehend die Jäger informiert werden. Jagdpächter Alfred Lantenhammer erläuterte den Grund für die vorzeitige Jagdpachtverlängerung. Es gab immer Übereinstimmung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft, Jagdgenossen und Vorstand, wie der Jagdpächter weiter ausführte. Lantenhammer machte einen Streifzug über das vergangene Jagdjahr.

Den angenehmen Abschluss der Versammlung bildete das hervorragend zubereitete Rehessen, dazu Kaffee und Kuchen, spendiert von den beiden Jagdpächtern. (Bericht: Franz Maier)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Fritz Maier feierte 85. Geburtstag

Zufrieden und bei guter Gesundheit konnte Fritz Maier aus Hanging im Kreise seiner Familie den 85. Geburtstag begehen.

Im Namen der Gemeinde Schönberg gratulierten dem "Kuiben-Fritz" wie er allseits genannt wird Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck mit einem Geschenk, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensabend.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Anmeldung in der Kindertagesstätte Schönberg

Wer einen Platz ab September 2015 oder aber auch zu einem späteren Zeitpunkt benötigt, kann sich am **Mittwoch, 04.02.2015** von 8 – 13 Uhr in der Einrichtung anmelden.

Die Erziehungsberechtigten sollten dazu den Impfpass und das gelbe U-Helft mitbringen! Um die Wartezeit kurz zu halten, ist eine telefonische Terminvereinbarung wichtig!

Eltern und Kinder haben bei der Einschreibung die Möglichkeit, das pädagogische Personal sowie die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte kennenzulernen.

Tel. 08637/7438, kindergarten@gemeinde-schoenberg.de

Die „Klopfasinga“ waren unterwegs

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte St. Michael Schönberg ließen den alten Brauch des „Klopfasinga“ wieder aufleben. An drei Nachmittagen waren sie im Ort Schönberg und den Siedlungen unterwegs und erfreuten die Menschen an den Haustüren mit einem „Oklopflied“. In einem Gedicht zeigten sie auf, dass Weihnachten mehr ist, als festlich essen und Geschenke kaufen.

„Weihnachten ist, mit dem Herzen denken und anderen eine Freude schenken“; so war es für die Kinder selbstverständlich, das gespendete Geld weiterzugeben. Lieselotte Wiesböck von der Elterninitiative Krebskranke Kinder e.V. nahm voller Staunen und Freude den Betrag von 600 € entgegen. Sie bedankte sich sichtlich gerührt bei Kindern und Personal und erzählte, wie wichtig es ist, Eltern und ihre schwerkranken Kinder in der Zeit des Klinikaufenthaltes zu unterstützen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Neue Minis am Altar

Andreas Deinböck, Eva Kleindienst, Theresa Winterer und Andreas Feichtgruber (Foto von li.) werden in Zukunft als die "Neuen" die große Schar der Ministranten am Altar der Schönberger Pfarrkirche verstärken.

Alle vier feierten im vergangenen Jahr ihre Erste Hl Kommunion und traten jetzt in den Ministrantendienst ein. Beim Vorabendgottesdienst zum 4. Advent stellten die Oberministranten Christoph Feichtgruber und Andrea Loipfinger der Pfarrgemeinde die "Neuen" vor. Mit einem lauten und deutlichen "Ja" gaben sie vor Pfarrvikar Josef Fegg ihr Versprechen ab, zuverlässig und verantwortungsvoll ihren Dienst zu verrichten. Stolz ließen sie sich die Plaketten, welche sie als Ministranten ausweisen, durch den Pfarrvikar umhängen. Er wünschte ihnen viel Freude an ihrem wichtigen Dienst und an der Gemeinschaft in der großen Schar der Minis. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Segen für Haus und Bewohner

"Segen bringen, Segen sein", gesunde Ernährung für die Kinder auf den Philippinen und weltweit, unter diesem Motto klopften auch in der Pfarrei Schönberg die Sternsinger an die Türen und baten um eine Spende. Nach der Hl. Drei König Wasserweihe machten sich die Ministranten als Könige verkleidet auf und waren in der ganzen Pfarrei unterwegs. Begleitet wurden die fünf Gruppen von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Ein herzliches "Vergelt´s Gott" allen Sternsingern, den Begleitern, Organisatoren und allen, welche die Sternsinger nicht vor verschlossener Türe stehen ließen, sondern mit einer Spende bedachten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Weihnachtliche Klänge aus der Pfarrkirche St. Michael

Die Pfarrkirche St. Michael im festlichen Ornat bildete am 2. Weihnachtsfeiertag die perfekte Kulisse für ein Schönberger Weihnachtssingen. Vorwiegend einheimische Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen sowie Instrumentalisten hatte die Kinder- und Jugendchorleiterin Monika Kleindienst für diese weihnachtliche Stunde zu einer wundervollen Einheit zusammengeführt. Die Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte hatte Pfarrvikar Josef Fegg übernommen. Die Bläser der Stadtkapelle Neumarkt St. Veit gaben den klangvollen Auftakt. Die Taubenbergler Stubenmusi unter der Leitung von Gabi Deinböck, sowie Julia Reichl und Katrin Moosner an der Zither, gaben dem Weihnachtssingen eine heimelige Note.

Die kräftigen Männerstimmen des KSK Chores stimmten mit dem Lied "Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen" in das gesangliche Geschehen ein, ebenso die Aspertshamer Sänger mit dem Lied "Als Maria übers Gebirge ging".

"Hobt´s ihr ned den Engel g´sehgn" stimmten die Schönberger Frauen an. Einen besonderen Hörgenuss boten die Schönberger Grandmusikanten an den Akkordeons zusammen mit Andrea Loipfinger an der Gitarre mit dem Stück, "Es war amal am Abend spat"

"Zwoa zu dritt", dahinter verbergen sich die herrlichen Stimmen von Monika Kleindienst und Lisa Marsch, sowie Tobias Bock am Keyboard. Mit "Ich steh an deiner Krippe hier" und "Tochter Zion" gaben sie den Besuchern einen tiefen Einblick in ihr weihnachtliches Liedgut.

Mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied "O du fröhliche" fand die weihnachtliche Stunde ein stimmungsvolles Ende.

Nach dem Schlussapplaus und dem Dank an alle Mitwirkenden hatte die Frauengemeinschaft im Pfarrheim warme Getränke und eine kleine Stärkung für ein gemütliches Beisammensein zum Ausklang des Weihnachtssingens vorbereitet.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Eifrige Spender beim Weihnachtssingen

Nicht nur den vielen Besuchern des Weihnachtssingens in der Schönberger Pfarrkirche am 2. Weihnachtsfeiertag wollte die Organisatorin und Leiterin des Schönberger Kinder- und Jugendchores Monika Kleindienst und die vielen weiteren Mitwirkenden eine Weihnachtsfreude bereiten, sondern auch krebskranken Kindern sollte mit einer Spende eine Freude bereitet oder das schwierige Leben etwas erleichtert werden. Die Frauengemeinschaft richtete zum Ausklang der Veranstaltung im Pfarrheim einen Empfang mit warmen Getränken und Häppchen aus. Es wurde kein Eintritt erhoben, doch freiwillige Spenden waren willkommen. So konnte eine Spende in stattlicher Höhe von 1.300 Euro an das Ehepaar Lieselotte und Engelbert Wiesböck in Dolling für die Elterninitiative krebskranker Kinder in München übergeben werden.

Foto: Dankbar und mit großer Freude nahmen Lieselotte und Engelbert Wiesböck den Spendenscheck entgegen. v. li. Engelbert und Lieselotte Wiesböck, Inge Brams, Rosmarie Heindlmaier Frauengemeinschaftsvorsitzende und Monika Kleindienst als Organisatorin des Weihnachtssingens.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

1.000 Euro für die Einrichtung

Groß war die Freude beim Personal der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk. Ortsvereinesprecher und Vorstand des Gartenbauvereines August Brams überreichte der Leiterin der Einrichtung Inge Brams eine Spende über 1.000 Euro für die Anschaffung einer neuen Sitzgruppe auf der Terrasse des Kindergartens. So kann für die Kinder wieder ein gemütlicher Platz zum Essen, Spielen oder Ausruhen geschaffen werden. Die Spende stammt aus dem Erlös des 8. Advents- und Handwerkermarktes im November des letzten Jahres in Eschlbach, wo wieder viele fleißige Hände aus den Ortsvereinen Gartler, Imker, Frauengemeinschaft und Schönberger Landfrauen für das Wohl der vielen großen und kleinen Marktbesucher gesorgt haben. Mit der Kinderbetreuung über die beiden Markttage leistet das Kindergartenpersonal jedes Jahr einen wertvollen Beitrag an die Veranstaltung.

Von links: Gartlervorstand August Brams übergibt an die Helfer bei der Ausrichtung des Advents- und Handwerkermarktes den Spendenscheck an die Krippenpädagogin Petra Angermeier und die Leiterin der Einrichtung Inge Brams. Dahinter Ortsbäuerin Rita Dirnberger und die Vorsitzende der Frauengemeinschaft Rosmarie Heindlmaier sowie Imkervorstand Ludwig Freilinger.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sternsinger brachten Segen

Auch in diesem Jahr gingen die Ministranten als Sternsinger in mehreren Gruppen in der Pfarrei Aspertsham von Haus zu Haus und von Hof zu Hof. Die diesjährige Aktion des Dreikönigssingens stand unter dem Leitwort: „Segen bringen, Segen sein“, Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit. Die Sternsinger wünschten den Bewohnern Gottes Segen zum neuen Jahr und schrieben nach altem Brauch und auf Wunsch den Segensspruch „20 C+M+B 15“, die Abkürzung für den lateinischen Spruch „Christus Mansionem Benedicat“, was übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Überall wurden sie freundlich empfangen und konnten, für die kleinste Pfarrei im Pfarrverband, den beachtlichen Betrag von 781 Euro einsammeln und damit das Kinderhilfswerk unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender sowie an die Organisatoren, Fahrer und besonders an die Sternsinger-Kinder.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Aktive Feuerwehr

Einsatzbereitschaft und Leistungswillen, sowohl bei den Einsätzen als auch bei den Übungen und dem Absolvieren der Leistungsabzeichen, bescheinigte den Feuerwehrkameraden nicht nur die Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung, sondern auch der Bürgermeister Alfred Lantenhammer seitens der Gemeinde in den Grußworten an seine Wehr. In die gleiche Kerbe schlug auch die Kreisbrandinspektion Mühldorf, bei der Jahresversammlung in Schönberg vertreten durch den Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Werner Hummel und Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer.

Erstmals seit seiner Amtsübernahme vor einem Jahr führte 1. Vorstand Josef Reichl souverän durch die Versammlung. Er rief das Vereinsleben des Ortsvereines im Jahr 2014 noch einmal in Erinnerung. Kommandant Hans Bichlmaier gab den Jahresbericht seitens der aktiven Mannschaft ab. 100 Feuerwehrmänner waren im letzten Jahr an 325 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz. Vier technische Hilfeleistungen, aber besonders der Einsatz bei einem Großbrand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Oberbergkirchen, hinterließen bei den Einsatzkräften tiefe Eindrücke. Groß-, Funk- und Gemeinschaftsübungen sowie die Unterweisung in Unfallverhütungsvorschriften und ein Fahrsicherheitstraining standen für die Aktiven auf dem Programm.

Die Jugendgruppe, geführt von Jugendwart Christian Reichl umfasst derzeit 5 Mitglieder, 5 Jugendliche wechselten im letzten Jahr als "Volljährige" in die Gruppe der Aktiven. Es wurde der Wissenstest erfolgreich absolviert, an Bildersuchwanderungen teilgenommen, der Badeweiher in Lerch gereinigt und beim Schönberg-Festival führte die Jugendfeuerwehr eine Postenwanderung durch.

Nach Auskunft des Atemschutzwartes Rudi Misthilger umfasst die Gruppe derzeit 10 Atemschutzträger, deren Einsatz, so Bürgermeister Lantenhammer, lebenswichtig sein kann. Sehr erfreulich fiel der Kassenbericht des Kassiers Reinhard Weindl aus. Den Ausgaben in Höhe von 5.801 Euro im letzten Jahr standen Einnahmen in Höhe von 8.236 Euro gegenüber. Somit konnte der Kassenstand um 2.435 Euro erhöht werden. 2. Kommandant Benjamin Bock gab einen Abriss über die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr bekannt. Angeboten wird ein Erste-Hilfe-Kurs durch das BRK, auch für Führerscheinanwärter. Dazu wird Näheres noch zu gegebener Zeit in der Tagespresse bekannt gegeben.

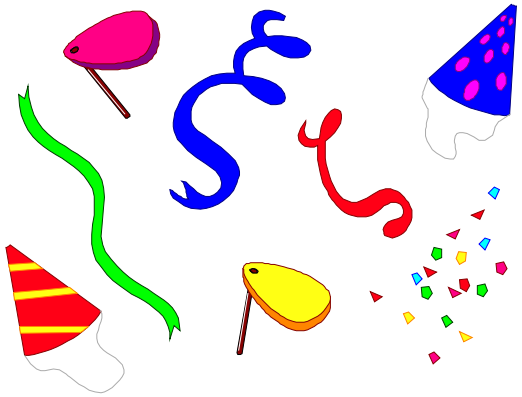
Zum Abschluss der harmonischen Versammlung lud der Vorstand noch zum Steckerlfischessen am Aschermittwoch ein. Er bat auch um die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr bei der Partnerschaftsfeier mit der Partnergemeinde.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Königsschießen der Johannesschützen

Das Königsschießen gleich zu Jahresbeginn war wieder einmal ein Höhepunkt im Vereinsleben der Johannesschützen. An zwei Schießabenden wurde es bei den Schützen und Jungschützen mit großer Beteiligung durchgeführt und dabei 1.590 Schuss auf die Königsscheibe abgegeben. Nachdem es im letzten Jahr ein „gemischtes Duo“ gegeben hatte, lagen heuer wieder zwei Männer vorne. Unter den zehn besten Teilern waren vier Mal die „Berndls“ vertreten, doch zur Königswürde reichte es nicht. Das beste Zielauge und die ruhigste Hand hatte in der Schützenklasse Luftgewehr Franz Pointner. Mit einem guten 21,5 Teiler errang er die Königswürde und durfte bei der Siegerehrung unter dem Beifall der Mitglieder die wertvolle Königskette in Empfang nehmen. Tobias Bauer wurde mit einem 37,98 Teiler Vizekönig und damit Gewinner der Wurstkette vor Michael Eberl, der mit einem 45,4 Teiler mit der Brezenkette vorlieb nehmen musste. Die bekannt gute Nachwuchsarbeit bei den Johannesschützen trug beim Jugend-Königsschießen erneut ihre Früchte. Auch hier war die Spannung groß, ehe schließlich Maxi Rauscheder als neuer Vereinsschützenkönig mit einem 63 Teiler fest stand. Er wurde mit der edlen Jugendkette dekoriert, während Carolin Rauscheder als Zweite eine Wurstkette (75,6 Teiler) und Sebastian Winterer (76,4 Teiler) als Dritter eine Brezenkette umgehängt bekam.

(Bericht und Foto: Franz Maier)



Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Bräuhausgarten soll für Kleinkinder attraktiver werden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2014

Bauantrag

Die volle Zustimmung des Gemeinderats gab es zum Antrag auf Neubau einer unterkellerten Doppelgarage in Kaps 27, Flur-Nr. 257, Gemarkung Weilkirchen.

Ideen des Kindergartenfördervereins Zangberg e.V. zur Steigerung der Attraktivität des Kinderspielplatzes im Bräuhausgarten, insbesondere für Kleinkinder

Die Vorschläge des Kindergartenfördervereines, vorgestellt von Herrn Matthias Hergenhahn, wurden seitens der Gemeinde sehr positiv beurteilt. Ziel ist es, die Attraktivität des Kinderspielplatzes im Bräuhausgarten, insbesondere für Kleinkinder, zu steigern. Eine Arbeitsgruppe soll konkrete Vorschläge für Änderungen am Kinderspielplatz erarbeiten, nachdem mehrere Gemeinderatsmitglieder Interesse an deren Mitwirken gezeigt haben.

Bebauungsplan Unteres Feld II, Deckblatt Nr. 3; Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Beschlossen wurde, den Bebauungsplan „Unteres Feld II, Deckblatt Nr. 3“ öffentlich auszulegen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung soll die Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Feuerwehrgerätehaus Zangberg; Anbringung eines Windschutzes an der Nordwestecke des Gebäudes

Die Gemeinde stimmte der Anbringung eines Windschutzes an der Eingangsüberdachung des Feuerwehrgerätehauses zu, wie bei der Besprechung mit den Ortsvereinen vorgeschlagen wurde. Seitens der Gemeinde kam der Vorschlag, eine fest montierte Konstruktion anzubringen.

Jahresrückblick

Die Bürgermeisterin Irmgard Wagner blickte zum Jahreswechsel auf 12 Gemeinderatssitzungen zurück, in denen stets die Mehrheit der Mitglieder anwesend war und in denen in konstruktiver Atmosphäre zahlreiche Entscheidungen getroffen wurden.

Die Entscheidungen bezogen sich hauptsächlich auf den Anbau der Mehrzweckhalle, der seit Anfang November nun benutzbar ist. Noch unter Franz Märkl wurde der Haushalt verabschiedet, das Zangberger Häuserbuch ist abgeschlossen (war vor Weihnachten ein Verkaufsrenner in der Anlaufstelle) und der Bau des Allwetterplatzes wurde vorangetrieben. Letzterer konnte mit einer Segnung durch Pfarrer Ringhof am Dorfweiherfest offiziell in Betrieb genommen werden.

Am 13. Mai wurde die neue Amtsperiode mit einer konstituierenden Sitzung begonnen, in der sich der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung gab. Auch in den Sitzungen des neuen Gemeinderates ging es um den Anbau der Mehrzweckhalle, aber auch bereits um die Sanierung der Mehrzweckhalle mit Nebenräumen und Heizung. Den neuen Brandschutznachweis hält die Gemeinde seit wenigen Wochen in Händen.

Aber auch private und andere öffentliche Bauvorhaben wie z. B. der Bau eines Pultdaches, der Steg und die Plattform am Dorfweiher und der Einbau eines Schankbodens im Bürgersaal standen auf der Tagesordnung.

Mit der Markterkundung startete die Gemeinde in die nächste Runde beim Breitbandausbau. Die zunächst schwierig erscheinende Bewirtschaftung im Bürger saal läuft mittlerweile immer professioneller und findet allgemein großen Zuspruch. Das bestätigten nicht nur Mitbürger, sondern auch Bürgermeisterkollegen, die bei der kürzlich abgehaltenen BGM-Versammlung noch zahlreicher erschienen, als zum Gewässernachbarschaftstag. Zangberg kann sich sehen lassen, so das Fazit der Bürgermeisterin.

Ziele für 2015:

Bereits auf den Weg gebracht:

- Die Sanierung der Mehrzweckhalle soll angesichts der immer noch günstigen Zinsen vorangetrieben und in 2015 abgeschlossen werden.
- Der Abriss und Neuaufbau der Bräuhausgartenmauer soll, wie beschlossen, durchgeführt, der Kinderspielplatz attraktiver gestaltet werden.
- Ebenso stehen der Bau von Steg und Plattform am Dorfweiher sowie der Einbau eines Schankbodens im Gemeindesaal an. Letzteren werden die Gemeindearbeiter, die sich freiwillig dazu bereit erklärt haben, nach Vorgaben des Statikers ausführen.

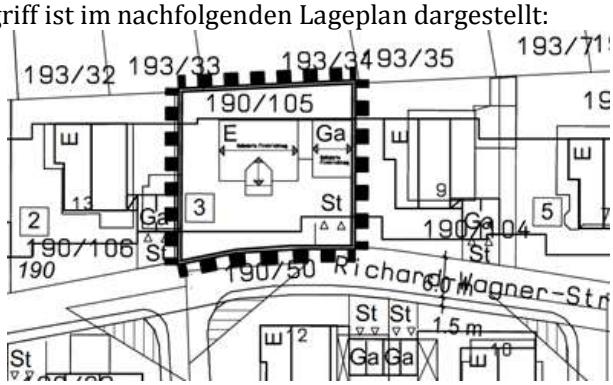
Was noch fehlt:

- Verbesserung der Barrierefreiheit im Bürgersaal (hier steht der Bau eines Aufzuges nach wie vor bei den Zielen ganz oben).
- Grunderwerb für ein neues Baugebiet tätigen und, falls nötig, einen neuen Bebauungsplan dafür erstellen.
- Den Bach weiter im Sinne des Naturschutzes ausbauen und eventuell in diesem Zusammenhang auch Spielmöglichkeiten für die Palmberger Kinder aus den Neubaugebieten schaffen.
- Trotz all dieser Vorhaben versuchen, Schulden abzubauen und nach Möglichkeit eine Neuverschuldung zu vermeiden.

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Unteres Feld II“ Deckblatt Nr. 3

Der Gemeinderat Zangberg hat beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Unteres Feld II, Deckblatt Nr. 3, - öffentlich auszulegen. Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück mit der Flur-Nr. 190/105, Gemarkung Zangberg. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begrünung liegen derzeit bis zum 03.02.2015 im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 – 12 Uhr, donnerstags auch von 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Gemeinde abgegeben werden.

Sternsinger entsandt

Durch 23 Zangberger Kinder wurde in diesem Jahr wieder die Sternsingeraktion zu Gunsten mangelernährter Kinder auf den Philippinen durchgeführt. An insgesamt 4 Tagen wurde das gesamte Zangberger Gemeindegebiet besucht und gute Segenswünsche überbracht. Insgesamt konnten die Kinder 2.178,49 € für den guten Zweck sammeln. In einem Vorbereitungstreffen hatten sich die Kinder mit der schwierigen Situation vieler armer Kinder auf der Welt beschäftigt. Beim Dreikönigsgottesdienst, den die Kinder mitgestaltet haben, wurde diese Problematik auch den Gottesdienstbesuchern nähergebracht.

(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Georg Huber wurde 80

Mit seiner Familie, vielen Freunden und Bekannten feierte Georg Huber, in der Bevölkerung besser bekannt als „Kirnhauser-Schos“, in Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Kein Arbeitstag vergeht, ohne dass der Jubilar in der Schreiner-Werkstatt seines Sohnes mithilft, so sehr liegt ihm das Schreinern im Blut.

Im Vereinsleben ist der Kirnhauser-Schos fest verankert, dies bewiesen die Abordnungen der Feuerwehr, der Schützen, der KSK und der SpVgg. Für die Gemeinde wünschte Bürgermeisterin Irmgard Wagner noch viele gesunde Jahre. Bei der Feier in Ampfing wartete der Männerchor dem Jubilar mit einem Ständchen auf. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Im Altenheim ein Mann für alles

Als „technische Allzweckwaffe“ im Altenheim Schloss Geldern bezeichnete sich Alfred Niederhuber zu der Zeit, als er mit seiner Frau Romy Mannartz das Haus führte. Nach der Übergabe von Schloss Geldern an die Nachfolgebetreiber genießt er bei guter Gesundheit den Ruhestand und feierte dieser Tage seinen 85. Geburtstag.

Ausgestattet mit dem nötigen technischen Wissen und handwerklichen Geschick wurde Alfred Niederhuber zum guten Geist und zur „technischen Allzweckwaffe“ in Haus und Park.

Zum Geburtstag gratulierten für die Gemeinde Bürgermeisterin Irmgard Wagner und Zweiter Bürgermeister Siegfried Mailhammer sowie für die Freiwillige Feuerwehr Kommandant Hans Huber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Schwester Marietta feierte Silberne Profess

Anfang Januar feierte Schwester Marietta Weiler ihr silbernes Professjubiläum in einem gut besuchten Gottesdienst. Vor Pfarrer Dr. Bernhard Ehler, Stadtpfarrer in Kempten, erneuerte sie die Gelübde von Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam.

Vor ihr brannte die Professkerze von 1994. Auf dieser ist ein Bild von der Heimsuchung Mariens modelliert, der Begegnung der beiden schwangeren Frauen Elisabeth und Maria, darunter ein Labyrinth. Dieses Bild nahm Prediger Dr. Ehler zum Anlass eines Vergleichs mit dem Leben von Sr. Marietta. Vom weltlichen Beruf einer Heilerziehungspflegerin in München führte sie ihr Weg zu den evangelischen Marienschwestern und in andere Ordensgemeinschaften, bis sie 1987 den Weg zu den Schwestern von der Heimsuchung Mariä in Zangberg fand. Ihr Lebensweg sei wie ein Labyrinth gewesen, sagte der Prediger, aus dem Gott sie den richtigen Weg heraus gewiesen habe.

In ihre Dankgebete schloss Sr. Marietta ihre Mutter Mieke Weiler und Pfarrer Dr. Ehler mit ein, der bei ihrer ewigen Profess Konzelebrant war, damals Regens des Priesterseminars in Augsburg. Auch gedachte sie ihres verstorbenen Vaters. Den Gottesdienst gestaltete der Kirchenchor mit feierlichen Gesängen, ferner ein Instrumentalduo mit Violine und Klarinette.

Nach der Eucharistiefeier gab es einen Stehempfang, bei dem Angehörige, das Personal des Klosters und Vertreter der kirchlichen Gremien und Gruppierungen sowie der politischen Gemeinde gratulierten. Spontan stimmten die Anwesenden den Kanon „Viel Glück und viel Segen“ an. Auch die politische Gemeinde in Person von Bürgermeisterin Irmgard Wagner gratulierte der Jubelschwester Marietta, im Hintergrund dazwischen die Mutter von Sr. Marietta, Mieke Weiler.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Hohe Kirchenmusik an Dreikönig

Der Höhepunkt des kirchenmusikalischen Schaffens ist alljährlich die Gestaltung des Gottesdienstes am Fest der Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige. Der gut disponierte und ausgewogen besetzte Kirchenchor sang unter der souveränen Leitung von Christine Braun die Pastoralmesse von Wenzel Emanuel Horak, an der Orgel Markus Speckbacher. Ein vielseitig besetztes Orchester mit Streichern und Holzbläsern trug zur feierlichen Gestaltung bei. Den Sologesang steuerte Beate Asenbeck bei. Mit ein Höhepunkt war das mächtige Transeamus von Joseph Ignaz Schnabel. Der Schlussapplaus dankte Chor und Orchester.

(Bericht: Günther Thalhammer)

Erfolgreiche Stockschützen

Mit drei Meistertiteln kehrten fünf Zangberger Stockschützen von den Deutschen Meisterschaften in Waldkirchen im Bayerischen Wald heim. Vor kurzem fanden dort die Wettbewerbe im Mannschaftsspiel und im Zielschießen statt. Die Mannschaft mit Tobias, Christian und Stefan Thurner, Christoph Huber und Dominik Brosig, verteidigte erfolgreich und souverän ihren Titel und verwies Nöham und Zell auf die weiteren Podiumsplätze.

Überdies holten sich im Zielschießen Stefan Thurner die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse (AK) U 19 sowie Christian Thurner in der AK U 16 den Meistertitel. Der Nachwuchsschütze Dominik Brosig wurde in der AK U 16 Vierter.

Bei einem kurzen Empfang in der Gemeindekanzlei empfing Bürgermeisterin Irmgard Wagner die erfolgreichen Stocksportler, gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg und zeigte sich erfreut darüber, dass in der Gemeinde Zangberg so erfolgreiche junge Sportler beheimatet sind. Nach dem Empfang fuhren die Deutschen Meister weiter nach Oberbergkirchen zum SV Oberbergkirchen, bei dem sie trainieren und für den sie starten. Dort wurden sie ebenfalls gebührend gefeiert.

Auf unserem Foto von links: Trainer Peter Hubloher, Tobias Thurner, Christoph Huber, Stefan Thurner, Dominik Brosig und Christian Thurner.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

24h Rufbereitschaft 08639. 9 86 36 05

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICH

Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

www.pflegedienst-nsv.de

Tagesfahrt des Kreisjugendrings

Für Kinder von 8 – 14 Jahren

Samstag, 28.02.2015 nach München ins Kinder- und Jugendmuseum

Motto: Riesenblasen, Schillerfarben, Schaumfabrik und Seifenschlösser, eine Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche

Anmeldung und Infos unter www.kjr-muehldorf.de; info@kjr-muehldorf.de oder 08638/884280

KINDERFASCHING

Der Lohkirchener Kindergarten
lädt ein zum
Kinderfasching
am Freitag, den 13. Februar 2015
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Pfarrsaal.

Auftritt der Eberspointer Kindergarde !

Dazu sind alle Kinder
mit Ihren Eltern aus nah und fern,
besonders auch die kleinsten, recht
herzlich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung
und das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Der Kindergarten
würde sich über viele
bunte Maskierungen sehr freuen.
Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Auf geht's zum

41. Zangberger Starkbierfest

mit dem süffigen Stierberger Märzenbier.

Samstag, 28. Februar 2015
ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Schweinswürstl, Steckerlfisch, Bergkäsel

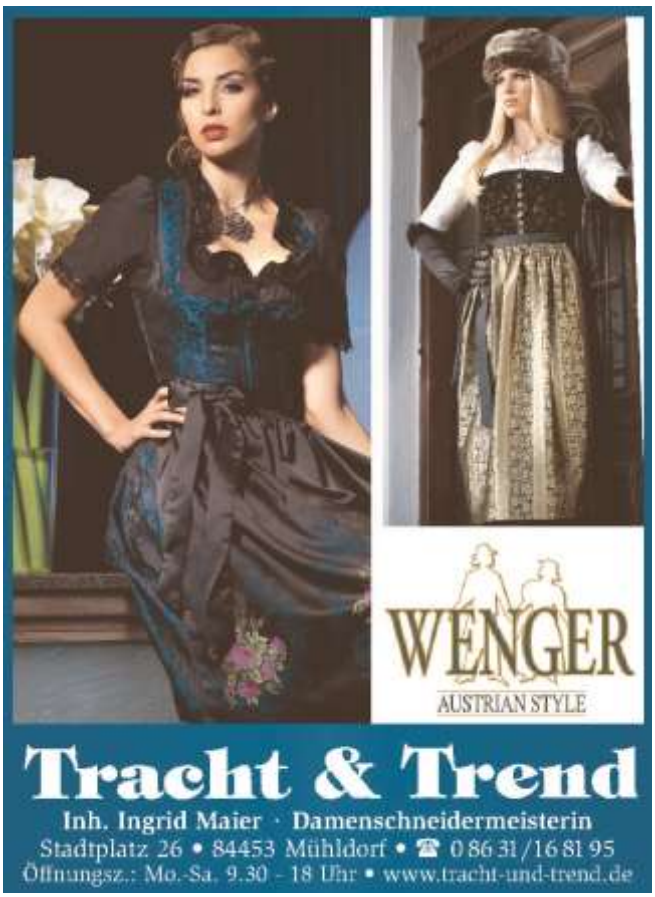
Es spielt die "Rieder Musi",
bekannt vom Oktoberfest und Karpfham.
Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen
Veranstalter: KSK Zangberg

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970

Ihr freundlicher Pflegedienst in
Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit,
Velden, Waldkraiburg, Unterreit und Umgebung



Wohnungen in Lohkirchen zu vermieten

Zum 01. März 2015 vermietet
die Gemeinde Lohkirchen zwei
Wohnungen im
Anwesen in der Ortsstraße 1.

Wohnung 1: Wohnfläche ca. 185 m²
aufgeteilt in 8 Zimmer, Küche, 2 Bäder

Wohnung 2: Wohnfläche ca. 66 m²
aufgeteilt in 2 Zimmer, Küche, Bad

Eine Garage und Stellplätze sind vorhanden.
Ebenso gibt es einen großzügigen Garten mit
Teichanlage, vielen Bäumen
und idyllischen Sitzplätzen.

Interessenten für die jeweiligen Wohnungen
können sich an Bürgermeister Siegfried Schick
oder an die Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen, Frau Hölzlhammer,
Tel. 08637/9884-13, wenden.

Einladung zum Starkbierfest

am *Samstag, 21. Februar 2015*

ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus Aubenham

- **Stierberger Märzen**
- **Kesselfleisch**
- **Brotzeiten**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Musikalische Unterhaltung**

- **Maßkrugstemmen**
- **Barbetrieb mit PTP-Team**

auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen

Lehner Anton Bau GmbH

Villa

Holzhäuseln 3 · 84564 **Oberbergkirchen**
Tel. 08637/301 · Fax 08637/7448

Wir suchen ab sofort

Polier/Vorarbeiter *m/w*

Maurer *m/w*

Bitte melden Sie sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung bei o. g. Anschrift.

Mario Kärtner

Ambulante Kranken- & Altenpflege

VILSTAL PFLEGE

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Maß- und Änderungsschneiderei

Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-699725
Handynummer : 015223890167

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art, z.B. Hosen kürzen, Reißverschlüsse austauschen etc.
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertige Kleidung für Damen und Herren
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Komplettieren von Uniformen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

Lassen Sie sich von meiner Arbeit überzeugen.

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Rückerl, Zellhuber GbR

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

TELEVISION
• Radio
• Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Froschling 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Wohn- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Spiel und Spaß beim

Kinderfasching in Schönberg

Sonntag, 01.02.2015

von 13.30 – 17 Uhr
im Gasthaus Esterl!

- Für Stimmung sorgt ein DJ -
- Kein Konfetti und keine Munition -

Auf euer Kommen freut sich der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schönberg

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Faschingsparty in Schönberg

Faschingssamstag 14.02.2015

20.00 Uhr Gasthaus Esterl

Mit dabei:

Die Heldensteiner HeuBodnBlosn
und die
Schönberger Zumba-Männer

Der SV 86 Schönberg lädt herzlich ein !

Was ist los im Februar?

Lohkirchen

01.02.	So.	Pfarrversammlung, 20 Uhr
03.02.	Di.	Infoabend bzgl. gemeinsamer Handarbeitstreffpunkt, Pfarrsaal, 19.30 Uhr
04.02.	Mi.	Jagdversammlung m. Neuwahlen d. Vorstandschaft, Gasth. Eder, Habersam, 19.30 Uhr
12.02.	Do.	Seniorenfasching, Gasthaus Eder, Habersam, 14 Uhr
13.02.	Fr.	Kinderfasching, Pfarrsaal Lohkirchen, 14 Uhr
16.02.	Mo.	Rosenmontagsball Loki, Pfarrstadel Lohkirchen, 20 Uhr
18.02.	Mi.	Aschermittwoch Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
22.02.	So.	Jahreshauptversammlung KSK, Gasth. Spirkl, Hinkerding,14 Uhr
28.02.	Sa.	Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg, 20 Uhr
02.03.	Mo.	Monatsübung, FF, 19.30 Uhr
03.03.	Di.	Vortrag Gartenbauverein im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr, „Was Opa noch wusste“

Zangberg

01.02.	So.	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder (Musik: Music of Rainbow), Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
01.02.	So.	Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
08.02.	So.	Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
12.02.	Do.	Frauenfasching, KfD, Gasthof Hinterecker, Ampfing, 20 Uhr
21.02.	Sa.	Baumschneidekurs (näheres kurzfristig), Gartenbauverein
21.02.	Sa.	Fahrt ins Blaue, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 6.30 Uhr
24.02.	Di.	Jahreshauptversammlung, Vortrag Peter Gasteiger: "Traumrosen und ihre stilvollen Begleiter", Gartenbauverein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
28.02.	Sa.	41. Starkbierfest, KSK, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
01.03.	So.	Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde, Gasthof Gantenham, 14 Uhr

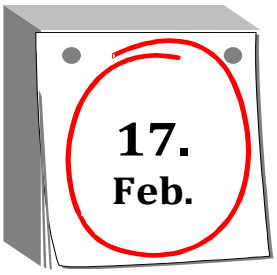
Was ist los im Februar?

Schönberg

01.02.	So.	Kinderfasching in Schönberg, 13 Uhr, Gasthaus Esterl
02.02.	Mo.	Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg, 19 Uhr Lichtmeßgottesdienst
04.02.	Mi.	Kaffeekranzl mit Vortrag von Werner Ehlen „Vorsorgevollmacht“, Landfrauen Schönberg, 13 Uhr, Gasthaus Esterl
06.02.	Fr.	Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
06.02.	Fr.	Giggerlflügelessen des Stammtisches Kai, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger
07.02.	Sa.	"Ball des Nordens" der CSU-Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
10.02.	Di.	Landfrauentag in Mettenheim, Gerd Sonnleitner spricht zum Thema „Aktives Ehrenamt – Lebendiges Land“, 9.30 Uhr
11.02.	Mi.	Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
14.02.	Sa.	Faschingsparty des SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
18.02.	Mi.	Steckerlfischessen der FF Schönberg, ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
20.02.	Fr.	CSU-Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
21.02.	Sa.	Apres-Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg nach Saalbach-Hinterglemm
21.02.	Sa.	Besuch des Benefizkonzertes in Hofthambach der KSK Schönberg
24.02.	Di.	BBV-Ausflug, Obk./Irl/Asph. zur Fa. Wasserbauer (Fütterungstechnik) und Regent (Pflugfabrik), Anm. 08637/7089, 6 Uhr Abfahrt
28.02.	Sa.	Tages-Skifahrt des SV 86 Schönberg mit dem SV Oberbergkirchen
28.02.	Sa.	Gartenseminar des Kreis-Gartenbauvereins, 9 Uhr, Kreuzerwirt Mettenheim
28.02.	Sa.	Beteiligung der KSK Schönberg beim Starkbierfest in Zangberg
28.02.	Sa.	Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Egglkofen
01.03.	So.	Fastensuppen-Essen der Landfrauen Schönberg, 11 Uhr, Pfarrheim Schönberg
03.03.	Di.	Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg
03.03.	Di.	Vortrag der Pfarrei Aspertsham mit KBW mit Heilpraktikerin Frau Wiesmüller zum Thema "Zecken und Borreliose", 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher in Irl

Oberbergkirchen

05.02.	Do.	Stammtisch Frauenrunde, JHV mit Neuwahlen, 19.30 Uhr, Hiermer Salmanskirchen
05.02.	Do.	Feuerwehr-Stammtisch, Feuerwehrhaus Irl, 19.30 Uhr
07.02.	Sa.	SVO Sportlerball, Gasth. Ottenloher Irl, 20 Uhr
08.02.	So.	Ski- und Snowboardkurs in St. Johann in Tirol, 6.30 Uhr, Obk. Bushäuschen
12.02.	Do.	Faschingskranzl des Obst- und Gartenbauvereins, 14 Uhr, Pfarrheim
21.02.	Sa.	Starkbierfest der FF Oberbergkirchen in Aubenham, Feuerwehrhaus, 18 Uhr
24.02.	Di.	Schulgottesdienst zum Beginn der Fastenzeit in Lohkirchen
24.02.	Di.	BBV-Ausflug, Obk./Irl/Asph. zur Fa. Wasserbauer (Fütterungst.) u. Regent (Pflugfabrik), Anm. 08637/327 oder 08086/649, Abf. 6 Uhr
24.02.	Di.	Aktivenversammlung FF Irl und Aspertsham, FF-Haus Irl, 20 Uhr
28.02.	Sa.	Skisafari des SV 66 Oberbergkirchen (im Kleinbus od. ggf. PKW), bitte tel. anmelden unter 0049/1578-1966033
01.03.	So.	Kinder- u. Jugendhoagarten, Gantenham, 14 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2015“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Viel Spaß im Fasching und allen, die frei haben, schöne Ferien- bzw. Urlaubstage